Niederschrift der 110. Sitzung des Beirats für Bildende Kunst

am Donnerstag, den 27.06.2024 um 14:00 Uhr

im Konferenzraum des Baumeisterhauses, Bauhof 9

Öffentlicher Teil:

Top 1: Wettbewerb 2024 - Termine

Der Wettbewerb ist am 12.07. um 9:00 Uhr im Kulturausschuss, Plenarsaal, Fünferplatz 2, 2. OG. Herr Rösner und Herr Heinrich werden Herrn Ulrich bezüglich des Tagesordnungspunktes vertreten.

Top 2: Neuer Wettbewerb: ILS

Ein weiterer Wettbewerb wird für die Integrierte Leitstelle auseschrieben. Hierfür stehen insgesamt 100.000 zur Verfügung.

Top 3: Mahnmal „Transit“ am Plärrer von Hermann Pitz

Herr Pitz soll zu einem Ortstermin eingeladen werden. Der Beirat wird ein Statement zum Kunstwerk verfassen.

Top 4: Wandrelief von Elli und Wilhelm Kuch am Platnersberg

Der Beirat spricht sich dafür aus, einen Teil des tiefen Reliefs zu erhalten. Jedoch möchte der Beirat einen weiteren Wettbewerb ausschreiben lassen, bei dem die Belange des Altenheims berücksichtigt werden.
Die Fliesen im Treppenhaus sollen dadurch teilweise erhalten werden, indem sie ausgelöst und zum Verkauf angeboten werden. Der Ausbau soll nach Interessenslage der Käufer erfolgen.
Die Projektleitung bei NüSt soll als nächsten Schritt die Kosten für die Auslösung des tiefen Reliefs ermitteln. Dabei sollen Kostenaufstellungen für die jeweiligen Teile erfolgen, die durch Horizontalschnitte getrennt sind.

Top 5: Wettbewerb Hesperidengarten: Planvorstellung

Herr Metzler vom Ingenieurbüro Toponauten GmbH sowie Herr Nitschke und Frau Jenkner von SÖR haben die Planungen vom vierten Hesperidengarten vorgestellt. Es wird einen Wettbewerb geben, bei dem die beiden Skulpturen ausgelobt werden. Nachträglich hat SÖR darum gebeten, die Brunnenanlage, die ursprünglich ebenfalls ausgeschrieben werden sollte, nicht mit in die Auslobung hinein zu nehmen, da die Parameter Becken, spiegelflächige Wasserfläche sowie die Pumpentechnik schon feststehen. für das Verfahren stehen insgesamt 110.000 € inkl. Wettbewerbskosten zur Verfügung.

Top 6: Instone-Projekt SEETOR Coca-Cola-Gelände

Der Beirat empfiehlt, die Jury zum damaligen Wettbewerb noch einmal einzuberufen.

Top 7: Neuer Wettbewerb: Radrennbahn

Für das städtebauliche Projekt Radrennbahn wird es ebenfalls einen Wettbewerb geben. Der Beirat wünscht sich die Auslobung in zwei Phasen: Bewerbung und Hauptjury mit 7 Teilnehmern.

Nichtöffentlicher Teil:

Top 8: The Only Male Geisha

Der Beirat stimmt einstimmig für den Erwerb des Kunstwerks. Es wird gewünscht, dass es dauerhaft am bewährten Standort, dem Frauentorturm, unter Berücksichtigung der terminlichen Einschränkungen, wie sie schon in der Vergangenheit vorgenommen wurden, gezeigt wird. Als Stadt der Menschenrechte schätzt der Beirat das Kunstwerk als wertvollen Beitrag ein.

Top 9: Portals - Bridge to a United Planet

Der Beirat empfiehlt den Ankauf über die Wirtschaftsförderung.

Nürnberg, 03. Juli 2024



Christian Roesner
Vorsitzender des
Beirats für Bildende Kunst